

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 4

609103 VERLAGSPOSTAMT

6091 GÖTZENS

P.B.B.

JULI 1999



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Götzens

Unsere Musikkapelle präsentierte Ihre Klasse
beim Frühjahrskonzert am 24. April im vollen
Gemeindezentrum.



Aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 1.6.1999 beschlossen, dass sich die Gemeinde Götzens an der Einführung der regionalen Altspeisefett-Sammlung beteiligt.

Die Endsanierung des Unteren Feldweges (bis Kreuzweg), Kreuzweges, Loaweges und Moos wurde an die Fa. Rieder Asphalt um den Betrag von S 663.507.-- vergeben. Außerdem soll im Zuge dieser Arbeiten der Wasserleitungsring im Bereich Moos geschlossen werden.

Ab dem Jahre 1999 wird für Tierkadaver kein Entsorgungsbeitrag mehr verlangt, für Schlachtabfälle werden wie bisher S 3.--/pro kg berechnet.

Außerdem wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, an das Land Tirol den Antrag zu stellen, für Götzens eine Umfahrungsstraße zu errichten und die notwendigen Gespräche und Planungen einzuleiten.

Amtliche Mitteilungen:

Die **nächste Sperrmüllabfuhr findet am Freitag, den 2. Juli 1999, von 13.00 bis 17.00 Uhr**, am Gemeindebauhof statt.

Es wird in Erinnerung gebracht, dass der Restmüll **an den geraden Wochen am Donnerstag** abgeholt wird. Fällt dieser auf einen Feiertag, wird der Restmüll am Mittwoch abgeholt. Der Biomüll wird **jede Woche am Dienstag** abgeholt.

Büchersammlung:

Alte Bücher können im Gemeindeamt, 1. Stock, abgegeben werden.

RICHTLINIEN für die BRENNMITTELAKTION 1999

Das Land Tirol führt auch heuer wieder bis 31. August eine Brennmittelaktion durch. Ansuchen können im Gemeindeamt gestellt werden. Ein Pensionsabschnitt ist unbedingt vorzulegen.

Die Einkommensgrenze für die Brennmittelaktion beträgt:

S 8.000.- für Alleinstehende

S 11.300.-- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

ANSPRUCHSBERECHTIGT sind Bezieher einer:

ALTERSPENSION

WITWENPENSION

INVALIDITÄTSPENSION (ab dem 40. Lebensjahr)

Angerechnet werden: Unfallrenten, Kriegsofferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen und Unterhaltszahlungen.

Nicht angerechnet werden: Pflegezuschuss und Familienbeihilfe.

Möglich ist der Bezug von Briketts, Holzbriketts oder die Auszahlung eines Pauschalbetrages bei Strom-, Zentral-, Gas- oder Ölheizung.



Große Bestürzung herrscht nach dem Tod von Manfred Sprenger in unserer Gemeinde. Manfred Sprenger setzte sich beim Sportverein und beim Trachtenverein Almrausch besonders für die Kinder- und Jugendförderungen ein. Er hinterlässt eine Frau und 2 Kleinkinder. Ihnen gilt unser ganzes Mitgefühl.

Manfred Sprenger wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Götzens, Burgstraße 3

Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

DTP und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/48 27 383

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:

Manfred Außerlechner, Markus Lanzaster, Josef Singer, Volkmar Reinalter, Beate Fink,

Druck: WalserDruck, Telfs



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Götzens!

Wenn auch das Wetter anderes vermuten lässt, so liegt nun trotzdem „Die Sommerausgabe“ unserer Dorfzeitung in Ihren Händen. Aufgrund der bisherigen Reaktionen aus der Bevölkerung darf ich annehmen, dass unsere Gemeindezeitung gut angenommen wird, was ich als Kompliment an das Redaktionsteam weiterleiten möchte.

Außergewöhnliche Naturereignisse beschäftigten uns auch in letzter Zeit. Gott sei Dank kamen bei den Murenabgängen keine Menschen zu Schaden, und die Zerstörungen (hauptsächlich im Forstbereich) lassen sich beheben. Obwohl bei einem Hangrutsch auf die Landesstraße im Bereich beim Gruberwirt die Götzner Hauptwasserleitung brach, war die Trinkwasserversorgung in keinem Moment unterbrochen, da wir problemlos auf andere Quellfassungen zurückgreifen können. Es ist mir ein großes Bedürfnis, mich an dieser Stelle bei sämtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Götzens für deren rasches und professionelles Eingreifen zu bedanken. Gerade diese Ausnahmesituationen - wie das Beseitigen von Hochwasserschäden verbunden mit aufwendigen Aufräumarbeiten und Sicherungsdiensten - führen uns die Wichtigkeit der großartigen Institution Feuerwehr vor Augen. Für mich persönlich ist es ein beruhigendes Gefühl, diese schlagkräftige Organisation mit seinen verlässlichen Mitgliedern im Rücken zu wissen und im Bedarfsfall darauf zurückgreifen zu können.

Die Gesamtschäden durch die Murenabgänge belaufen sich nach ersten Schätzungen auf ca. 500.000 bis 700.000 Schilling. Die Begleichung erfolgt vorerst durch die Gemeinde Götzens und wird am Jahresende mit dem Tiroler Katastrophenfond abgerechnet.

Das Thema Liftprojekt auf der Götzner Abfahrt kann man leider - trotz zahlreicher intensiver Verhandlungen und ernsthafter Gespräche - als beendet betrachten. Obwohl man dem Betreiber - Herrn Kommerzialrat Fröschl zweifelsfrei ein ernsthaftes Interesse an einer positiven Abwicklung attestieren muss, so ergaben leider sämtliche Berechnungen, dass die Rentabilität für diese Variante nicht gegeben ist und ein Betrieb aus wirtschaftlicher Sicht daher nicht in Frage kommt.

Was mir außerdem noch sehr am Herzen liegt, ist die Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Birgitz, Axams und Grinzens. Gerade die anstehenden größeren Projekte - wie z. B. das Al-

tenpflegeheim, die Renovierung der Freizeitanlage Axams und ähnliches - erfordern das Ziehen an einem Strang. Obwohl Axams als größte der vier Gemeinden ein berechtigtes Interesse hat, möglichst viele der neuen Großprojekte im eigenen Ort zu verwirklichen, sehe ich es als meine Hauptaufgabe an, hier den Schlüssel für eine gerechtere Aufteilung zu finden. Es kann nicht das Gelbe vom Ei sein, dass die gesamte überregionale Infrastruktur nur in Axams aufgebaut wird und die restlichen Gemeinden zu Beitragszahlern degradiert werden. Ein weiteres für Götzens enorm wichtiges Thema ist die Umfahrungsstraße. Wenn man den Statistiken glauben darf, wird der Verkehr in den nächsten Jahren weiter um 10 bis 15 Prozent zunehmen - was einen Aufschub dieses Themas als unverantwortlich erscheinen lässt. Es gibt keine Alternative zu jener Variante aus den frühen 90er Jahren - also eine Umfahrungsstraße, die vom Bereich Vellenberg nach Birgitz verläuft und in der Nähe vom Sportplatz in Axams wieder in die Landesstraße mündet. Dieses Projekt kommt für mich aber nur dann in Frage, wenn ausreichende Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Vellenberg ergriffen werden, sodass sich die Belästigung gegenüber den jetzigen Verhältnissen sogar reduziert. Mir ist schon bewusst, dass hier ein „heißes“ Eisen angegangen wird, das viele Diskussionen und - hoffentlich faire Auseinandersetzungen mit sich bringt. Aber es gibt auch selten ein Thema, wo der politische Grundsatz vom Gemeinwohl, das über das Einzelwohl zu stellen ist, so zutrifft. Zumal dies eine letzte Chance ist, die Verkehrsbelastung in Götzens zu reduzieren. Packen wir's an.

Der Zusammenschluss mit dem Tourismusverband Innsbruck hat sich bisher als richtig erwiesen. Leichten Steigerungsraten im vergangenen Winter folgt eine gute Buchungslage für die kommende Sommersaison. Der wahre Nutzen wird sich sicherlich in kleinen Schritten in den nächsten Jahren erweisen.

Der heurige Sommer - der hoffentlich nicht nur kalendarisch eintrifft - wird uns genügend Möglichkeiten der Erholung bieten. Ich lade Sie ein, auch das reichhaltige Angebot der heimischen Gastronomie zu nutzen und wünsche uns allen einen schönen Urlaub.

Herzlichst
Ihr Hans Payr

FRONLEICHNAM 1999



**Der Herr segne unser Dorf
und alle die hier leben.**



PLATZKONZERTE

- 09.07. Platzkonzert - Musikpavillon - 20h30
- 23.07. Platzkonzert - Musikpavillon - 20h30
- 30.07. „Dupage Valley Festival Singers" USA
Chor (30 Sänger/innen) und
Streichorchester
- 06.08. Platzkonzert - Musikpavillon - 20h30
- 20.08. Platzkonzert - Musikpavillon - 20h30
- 03.09. Platzkonzert - Musikpavillon - 20h30

SOMMERNACHTSFEST

Am 3. Juli 1999 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Götzens ihr bereits traditionelles Sommer-
nachtsfest. Das Fest beginnt um 16.00 Uhr beim
Musikpavillon. Ab 20.00 Uhr spielen die „Haderlum-
pen aus Tirol" zum Tanz auf. Für Ihr leibliches Wohl
ist bestens gesorgt. Auf zahlreichen Besuch freut
sich die Freiwillige Feuerwehr Götzens.

Die Öffentliche Bücherei - das (fast) unbekannte Wesen

„Klein, aber oho“ ist unser Motto. Sie wissen nicht, wo Sie uns finden? Im Pfarrhaus, gleich beim Eingang linker Hand ist die Bücherei 2 mal in der Woche, jeweils Mittwoch und Freitag von 17-19 Uhr geöffnet. Unser derzeitiger Buchbestand sind etwas über 3000 Bände; wir versuchen, für alle Altersgruppen ansprechenden Lesestoff bereit zu halten. Trotz unseres mageren Budgets konnten wir in den letzten 10 Jahren 1.900 neue Bücher anschaffen, wobei wir schon immer wieder auch auf die Bestsellerlisten schauen. Woher wir unser Budget bekommen interessiert Sie? Die Gemeinde Götzens subventioniert uns jährlich mit der stolzen Summe von ATS 3.000; unsere Raika hat sich dieses Jahr als sehr großzügig erwiesen, von ihr haben wir bereits ATS 5.000 bekommen (hier nochmaligen Dank dafür, die Bücher stehen schon im Regal); dazu kommen noch die Gelder aus den Ausleihgebühren, Spenden und Nachzahlungen. Alles Geld wird für den Neukauf von Büchern verwendet, das ganze Team arbeitet ehrenamtlich. Wer das Team ist, möchten Sie wissen? Die Büchereileitung hat die Frau Beate Fink über; ihr unverzichtbar zur Seite stehen die Frauen Haid Sylvia, Knoflach Traudl, Köstler Erika, Stolz Erna und Zach Maria. Allen sei hier auch öffentlicher Dank für ihre Begeisterung ausgesprochen!

Und - wenn Sie Näheres über die Bücherei wissen wollen, dann kommen Sie doch einfach hin und schauen Sie sich an, was es gibt. Wir freuen uns auf Sie!

P.s.: Übrigens bekommen wir auch Bücher aus der Wanderbücherei der Bundesstelle für Erwachsenenbildung in Innsbruck, sodass eine größere Vielfalt im Angebot möglich ist.

"Freiwillige Mitarbeiter gesucht" oder "Wer macht was?"



Beate Fink, Jahrgang 1937, seit 1985 in Götzens wohnend, war in der Zeit zwischen 1983 - 1996 Notar und Aktuar beim Seligsprechungsprozess von Pfarrer Otto Neururer. Seit 1987 leitet sie die Öffentliche Bücherei Götzens. In der Zeit von 1986 - 1996 hat

sie im hiesigen Kirchenchor mitgesungen. Als ich im letzten "Der Götzner" die Suche nach freiwilligen Mitarbeitern gelesen habe, meldete ich mich (noch ohne konkrete Vorstellung, was für mich daraus werden könnte). "Büchereiwesen" und "Otto Neururer" waren die Themenbereiche, für die ich mich kompetent angeboten habe. "Kultur" im weiteren Sinn ist dazu gekommen. "Kultur - Kultur im Dorf" - was ist das? In erster Linie die Art und Weise, wie man miteinander umgeht und einander begegnet.

So viel an Positivem geschieht hier in unserem Dorf - jeder gibt sein Bestes - und manche leben in der Angst, es könnte nicht gut genug sein oder missdeutet und verrissen werden. Warum eigentlich?

Großer Schlussverkauf!!

40% 50% 60% billiger!!

**Sandalen ab
Pantoletten**

**99,-
99,-**

bis 26. Juli 99



Schuh - Schi - Sport
Siebert
Der Schuhprofi

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62

EIGENE WERKSTÄTTE - SCHUHE NACH MAß

Kindergartenneubau

Wie den Gemeindebürgern bereits in einer früheren Ausgabe der Gemeindezeitung „Der Götzner“ von mir berichtet wurde ist es nach langwierigen Verhandlungen mit der Pfarrkirche Götzens und den Schwestern des St. Josef-Heimes zu einer Einigung über einen Vertrag gekommen. Dieser regelt sowohl die anstehenden Bautätigkeiten als auch den zukünftigen Betrieb des Kindergartens. Die Instrumente dazu sind ein eigens geschaffener Bauausschuss, verantwortlich für den Zeitraum der Bautätigkeit, und ein Kuratorium das den weiteren laufenden Betrieb maßgeblich regelt.

Man hatte sich darauf geeinigt unter der Bauherrschaft des Grundbesitzers Pfarrkirche Götzens Teile des bestehenden Klosters umzubauen und einen Neubau zu errichten, sodass die Gemeinde Götzens auf lange Sicht ihrer Verantwortung bei der Betreuung der Kinder im Vorschulalter gerecht werden kann. Wesentlich aus meiner Sicht ist für den Gemeindebürger dabei, dass keine Entscheidungen gegen den Willen des Gemeinderates getroffen werden können. Das erscheint mir insbesondere deshalb so wichtig, weil die meisten (auch pädagogische) Entscheidungen auch eine finanzielle Dimension haben, und sich jeder Gemeinderat zu einem sorgsamem Umgang mit den Steuergeldern der Gemeindebürger verpflichtet fühlen sollte.

Was geschah bisher?

Die Vertragspartner hatten einen auf fünf Architekten beschränkten Wettbewerb ausgeschrieben. Von der Jury, bestehend aus Bgm. Payr, Architekt Nocker und meiner Person für die Gemeinde, Konrad Abenthung und Baumeister Paul Gamper für die Pfarrkirche, Schwester Klara und Schwester Oberin Maria-Dolores für das Kloster und Architekt Wolfgang Pöschl für die Architektenkammer wurde das Projekt der Architekten Moser / Kleon einstimmig zum Siegerprojekt gekürt. Für das Siegerprojekt sprechen sowohl die technischen Lösungen des Anforderungsprofiles an einen modernen Kindergartenbetrieb, als auch die gelungene Symbiose zwischen Alt- und Neubau. Als äußerst gelungen wird die Nutzung der örtlichen Gegebenheiten durch die Orientierung zum offenen Feld hin erachtet, Ausführungen mit Glas sowohl im Norden als auch im Süden sollen für viel Transparenz und einem entsprechenden Raumklima sorgen.

Die Mitglieder des Kindergartenbauausschusses, bestehend aus vier Mitgliedern des Gemeinderates (Obmann Josef Singer, Abenthung Harald, Rainalter Hubert, Rainalter Volkmar) und je zwei Vertretern von Pfarrkirche und Kloster (Personen wie in der Jury) schlossen sich einstimmig



Südansicht



Nordansicht

dem Juryentscheid an. Die Bauleitung wurde auch an das Planungsbüro Moser / Kleon vergeben, die geschäftliche Oberleitung bleibt aber in Händen des Ausschusses, somit die jeweilige Vergabe in Bezug auf alle Bereiche der Bautätigkeiten.

In weiterer Folge wurden vom Bauausschuss bereits die Statikarbeiten an das Büro Brunner, und die Planungen für den Sanitär bzw. Elektrobereich an das Büro Jäger/Plasil (A3) vergeben. Die nunmehr vom Gemeinderat genehmigten Pläne wurden von der Kindergarten-Inspektorin des Landes geprüft, und nach einigen Änderungen auch genehmigt. Damit ist die Grundlage für eine maximale Ausnutzung der Fördermöglichkeiten sowohl bei der Errichtung als auch später im laufenden Betrieb geschaffen.

Entsprechende Anträge an Land und Bund wurden bereits gestellt, die Zusage des Landes über die Gewährung einer Bedarfszuweisung in der Höhe von drei Millionen Schilling ist bereits eingetroffen.

Kindergarten neu im Herbst 2000 ?

Nunmehr ist man dabei sich Gedanken über die zu verwendenden Baumaterialien zu machen, und die Möglichkeiten einer Nutzung von alternativen Energieträgern im Heizungsbereich zu prüfen.

In einem ersten Bauabschnitt soll der Neubau errichtet werden, Baubeginn ist voraussichtlich Anfang September die Fertigstellung im Frühjahr 2000 geplant. Dann wird es zu einer Übersiedlung der drei derzeit im Altbau untergebrachten Gruppen in den Neubau kommen. In weiterer Folge wird dann der Altbau adaptiert, sodass im Herbst des Jahres 2000 mit einer endgültigen Fertigstellung des Gesamtprojektes gerechnet werden kann.

Das gesamte Bauvolumen umfasst eine Kubatur von 4965 m³ und eine finanzielle Größenordnung von ca. 24 Millionen. Nicht bewertet wurde dabei das Grundstück worauf der Neubau errichtet wird (ca. 500 m² + Vorplatz) und das Grundstück auf dem der Spielplatz vorgesehen ist (ca. 1600 m² !), beide großzügig von der Pfarrkirche zum Nulltarif zur Verfügung gestellt!

Der grobe Finanzierungsrahmen schaut daher folgendermaßen aus:

Erlös der Pfarrkirche aus dem Verkauf von zweckgebundenen Grundstücken ca. 6,5 Mio.; Bedarfs-

zuweisung des Landes Tirol 3 Mio.; Mittel der Ordensgemeinschaft der Tertiarschwestern mit Sitz in Hall (für den Altbau) 3 Mio.; Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde Götzens ca. 7,5 Mio.; Mehrwertsteuer in der Höhe von ca. 4 Mio.; (die rechtliche Basis für die Berechtigung zum Vorsteuerabzug wurde im Vorfeld geschaffen). Aus Sicht der Gemeinde Götzens ist damit eine Finanzierungsmöglichkeit gegeben von der andere Gemeinden nur träumen können. Trotzdem wachsen die Bäume deswegen noch lange nicht in den Himmel, und werden vor allem die zu erwartenden Personal- und Betriebskosten in Zukunft eine ganz andere Dimension erreichen als der nunmehrige jährliche Aufwand in der Höhe von ca. 1,4 Mio. Das Projekt wird pädagogisch modern sein und den angenehmen Nebeneffekt haben, dass bestehende Arbeitsplätze abgesichert und die eine oder andere Arbeitsstelle neu geschaffen wird. Es wird aber richtig sein, bei speziellen Angeboten wie Ganztagesgruppe und Kinderkrippe vor deren Betriebsbeginn den Rahmen für einen kostendeckenden Betrieb abzustechen, alles andere wäre wohl den Gemeindegürgern gegenüber unverantwortlich.

Josef Singer



Inseln weg → Probleme weg?

Die Entscheidung für einen Recyclinghof in Götzens ist gefallen.

Die Gemeinde Götzens hat mit ständig steigenden Abfallmengen und einer daraus resultierenden Kostenexplosion zu kämpfen. Darüberhinaus sind die Gemeindeführung und die Bürger mit überfüllten und verschmutzten Containerstandplätzen konfrontiert.



Diese Probleme haben sich verschärft, seit die umliegenden Gemeinden die Altstoffsammlung vom "Sammelinselnwesen" auf Recyclinghöfe umgestellt haben. Es hat sich ein Mülltransit entwickelt. Die Folge: Das Ortsbild leidet, die Bürger sind unzufrieden über den unzureichenden Service und der Gemeinde entstehen hohe Kosten.

Ohne Betreuung läuft gar nichts!

Diese abfallwirtschaftliche Herausforderung nimmt die Gemeinde nun an: Es soll ein Bau- und Recyclinghof entstehen, der den Götzner Bürgern einen Allrounder service bietet.

Für die Betreuung des Recyclinghofes wird ein Gemeindefunktionär intensiv in Theorie und Praxis eingeschult werden, sodass nicht nur eine fachmännische Führung des Recyclinghofes gewährleistet ist, er wird den Bürgern bei Problemen mit der Zuordnung von Abfällen auch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Recyclinghof bringt erweitertes Serviceangebot

Größter Vorteil einer Umstellung auf einen Recyclinghof ist der Umstand, dass jetzt eine Entsorgung aller im Haushalt anfallenden Abfälle das ganze Jahr über möglich wird. Nicht nur die Altstoffe können jederzeit entsorgt werden, die Gemeinde bietet ihren Bürgern dann auch die permanente Entsorgungsmöglichkeit für Altmetalle, Altholz, Sperrmüll, Problemstoffe und vieles mehr. Dadurch entfällt für die Haushalte die Notwendigkeit, diese Abfallfraktionen eine längere Zeit über zu Hause lagern zu müssen und dann zu sehr eingeschränkten Terminen loszuwerden. Dachboden, Keller und Garage können wieder für ihre ursprünglichen Zwecke genutzt werden.

Richtige Trennung bringt Kostenersparnis

Durch die permanente Anlieferung werden die mit der Sammlung befassten Arbeiter Zeit haben, eine effiziente und korrekte Trennung vor Ort zu fördern. Ein Umstand der bisher im Bereich der Altstoffe unmöglich war, da Containerstandplätze nicht im notwendigen Ausmaß betreut werden konnten. Teuer war vor allem die Sperrmüllsammlung, bei der auf Grund der kurzen Dauer und hohen Beteiligung von Seiten der Bürger keine Trennung von Metall und Holz möglich war. Die hohen Sperrmüllkosten werden mit der Recyclinghoferöffnung und Trennung vor Ort ebenfalls spürbar weniger werden.

Durch diese Maßnahmen wird Götzens in der Lage sein, die Müllgebühren für die Bürger und ansässigen Gewerbebetriebe niedrig zu halten.



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel.
05242 / 66830 · Fax 05242/67650



Jetzt kommt Öli!

Wer ist Öli? Der Öli ist der neue Sammelkübel für Altspeiseöl und –fett. Er kommt ab sofort gratis in jeden Haushalt in Götzens. Mit dem Ziel “Energie und Treibstoff aus Fett” zu erzeugen, wird damit erstmals in Österreich ein flächendeckendes Sammelsystem für gebrauchtes Speiseöl und -fett eingeführt. Bei der Altspeisefettsammlung mit dem Öli handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) und des Abwasserverbandes Hall i.T. – Fritzens. Beide Projektträger haben sich zur AR-GE Energie und Treibstoff aus Fett zusammengeschlossen und werden dafür sorgen, dass die Gemeinden und die Abwasserverbände mit dem Fett keine Probleme mehr haben.

Warum Altspeisefett sammeln?

Alte Speiseöle und –fette können sinnvoll wiederverwertet werden. Traditionell werden sie zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet. Neue Verfahren ermöglichen sogar die Erzeugung von **Biodiesel aus Altspeisefett**. Voraussetzung für eine Verwertung ist die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Entsorgung zu der jeder Haushalt gesetzlich verpflichtet ist. Und ab sofort gibt es für jeden Haushalt **die bequeme und saubere Sammellösung: Der Öli ist da!**

Wie kommen Sie zur Ihrem Gratis-Öli?

Den Öli können Sie ab sofort beim Gemeindeamt Götzens abholen. Wichtig: Pro Haushalt wird nur ein Öli ausgegeben! Und damit die Sammlung wie geschmiert abläuft, erhalten Sie zu Ihrem Öli eine Fettfibel mit wertvollen Tips und Hinweisen.



Wie funktioniert die Sammlung bzw. Abgabe?

Der Öli ist ein Mehrweggebinde – nur für den Zweck der Altspeisefettsammlung. Das Sammelsystem mit dem Öli ist ein Kübelaustauschsystem. Das heißt, Ihren vollen Öli können Sie bei der Öli-Sammelstelle am Bauhof Götzens (eigene Sammelboxen stehen bereit) abgeben und gegen einen leeren, sauberen Kübel tauschen.

Also, bei diesem Service gibt's nur Eines: Fleißig sammeln und dazu beitragen, dass der Umwelt nichts im Magen liegt.

Cotoneaster nein danke - Feuerbrand !!

Es gibt in Tirol 13 verschiedene Pflanzen, die vom Feuerbrand befallen werden können. In der Fachsprache werden diese Pflanzen als Wirtspflanzen bezeichnet. Apfel, Birne, Quitte, Mispel, Vogelbeere, Mehlbeere, Feuerdorn, Weißdorn, Cotoneaster, Felsenbirne, Zierquitte und Stranvaesie sind Pflanzen, die vom Feuerbrand befallen werden können. Nur die angeführten Pflanzen werden bei uns von dieser Bakterienkrankheit befallen. Die Wirtspflanzen werden in Bezug auf die Ausbreitung dieser Seuche in besonders gefährliche und weniger gefährliche Gruppen unterteilt. Zu den gefährlichsten Feuerbrandwirtspflanzen zählt unumstritten der großblättrige Cotoneaster salicifolius. Diese Pflanze blüht erst im Juni. Während dieser Zeit gibt es immer wieder Tage mit akuten Infektionsbedingungen. Die Blüten der Cotoneaster

bilden relativ viel Nektar, weshalb sie auch intensiv von nektarsuchenden Insekten besucht werden. Von einer befallenen Blüte aus werden nicht nur viele Blüten eines Strauches sondern auch die in der Umgebung liegenden Sträucher mit Bakterien verseucht. Die Landeslandwirtschaftskammer richtet daher den dringenden Appell an alle, keine Cotoneasterpflanzungen mehr durchzuführen, da es gerade bei hochanfälligen Sorten passieren kann, dass diese Pflanzen bei einem Feuerbrandbefall bald wieder gerodet werden müssen.

Sollten Sie den Verdacht einer Feuerbrandinfektion haben, melden Sie, bitte, diesen im Gemeindeamt Götzens, Tel. 32 2 02 !!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge informiert:

Das Team des Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge konnte 1998 folgende Einsätze verzeichnen:

Im Bereich der **Hauskrankenpflege / Hauskrankenhilfe / Altenhilfe** wurden vom Sprengel 56 Personen in Mutters, Natters, Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens betreut. Im Bereich der **Familienhilfe** konnten 6 Familien aus unserer Region unterstützt werden. Mit **Essen auf Rädern** wurden 29 Personen versorgt. Im Bereich der **Heim- und Nachbarschaftshilfe** konnten unsere Helferinnen 24 Personen unterstützen. Diverse **Heilbehelfe**, wie Betten, Rollstühle, Toilettenstühle, etc., wurden an 38 Personen verliehen.



Neues Angebot: Beratungsstunden der Hebamme

Im Rahmen der Mutter-Eltern-Beratung des Landes Tirol hält Frau Gabriele Sponring, Hebamme aus Götzens eine Hebammen-Sprechstunde zu folgenden Themen ab: Schwangerschaft, Geburt, Stillen, Wochenbett, Beckenbodentraining, etc.



Zeit: jeden **Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr**

Ort: Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels westl. Mittelgebirge, Kirchplatz 1, Götzens (gegenüber Metzgerei Schweighofer)

Telefon: 0 52 34/33 0 80

Die Beratung ist kostenlos.

Außerdem bieten wir noch folgende Beratungen in unserem Büro an:

• Ehe- und Familienberatung:

Frau Schuler aus Götzens und Frau Arnold aus Birgitz stehen gerne für Beratungen zur Verfügung. Das Erstgespräch ist kostenlos.

Nähere Auskünfte und Terminvereinbarungen unter der Tel. Nr. 0 52 34/32 0 25 und 33 4 82 bzw. im Sprengelbüro unter der Tel.Nr. 0 52 34/33 0 80

• Diätberatung:

Frau Carmen Neuwirth hält nach telef. Voranmeldung unter der Tel. Nr. 0 512/54 83 21 oder im Sprengelbüro (Tel.Nr. 0 52 34/33 0 80) Ihre Beratungsstunden ab.

Wann kommt eine Familienhelferin?

wenn z.B. ...

- ... die Mutter erkrankt
- ... ein Krankenhausaufenthalt nötig ist
- ... ein Baby geboren wird
- ... Schwierigkeiten in der Schwangerschaft auftreten
- ... die Mutter einen Geschwisterteil ins Krankenhaus begleitet
- ... die Mutter auf Kur oder Erholung fährt
- ... die Mutter überlastet ist
- ... Kinder von berufstätigen Alleinerziehern erkranken
- ... bei Tod oder Unfall eines Elternteils



Welche Aufgaben hat eine Familienhelferin?

Die Familienhelferin

- kümmert sich um die Erziehung und Pflege der Kinder (Hausaufgabenbetreuung, Freizeitbeschäftigung)
- pflegt und betreut alte, kranke und behinderte Familienmitglieder
- erledigt die anfallenden Hausarbeiten wie Einkaufen, Kochen, Waschpflege, einfache Wartung der Wohnung
- ist eine Fachkraft und nicht mit einer Reinigungskraft gleichzusetzen (Arbeiten wie Hausputz, Putz nach Handwerkern, Fenster- und Stiegenhausreinigung, ...werden im Normalfall nicht von der Familienhelferin übernommen)

Welche Ausbildung hat eine Familienhelferin?

- Absolvierung einer 2 1/2 jährigen Ausbildung an der Fachschule für Sozialberufe
- Die Ausbildung umfasst die Gebiete: Kranken- und Kinderpflege, Haushaltsführung bis hin zu Psychiatrie und Psychologie.
- Ebenso besucht die angehende Familienhelferin einige Seminare, wie z.B. spezielle Lagerungstechniken, Umgang mit depressiven Menschen, Diabetes und Verabreichung von Insulinspritzen ...)

Welche Arbeitszeiten hat eine Familienhelferin?

- Arbeitsbeginn ist 8.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr, im Einzelfall sind nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung Überstunden möglich.
- Der Familienhelferin steht eine Mittagspause zu.
- Es sind auch Einsätze von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich. Stundenweise Einsätze sind grundsätzlich nicht möglich.
- Überstunden, Nächtigungen und Wochenenddienste sind im Normalfall nicht vorgesehen (Ausnahmeregelungen werden mit der Geschäftsführung besprochen.)

Wer finanziert die Familienhelferin?

Die Finanzierung der Familienhelferin erfolgt vom Gesundheits- und Sozialsprengel westl. Mittelgebirge als Träger dieser Einrichtung, von Subventionen seitens des Landes, der Gemeinden und freiwilligen Spenden. Dadurch ist es möglich nur einen Teil der Kosten eines Einsatzes zu verrechnen. Dieser Beitrag richtet sich nach dem Einkommen der Familie und wird vom Gesundheits- und Sozialsprengel festgelegt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels, Kirchplatz 1, 6091 Götzens, Tel. 0 52 34/33 0 80

Unsere Spendenkonten:

5700-001950 bei Sparkasse 20503 oder 16.436 bei Raika 36233.



Neu! Kindererlebniswochen! Neu!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge startet im **August** mit einem neuen Angebot, und zwar diesmal für Volksschulkinder des westlichen Mittelgebirges. In **Zusammenarbeit** mit den im westlichen Mittelgebirge ansässigen **Vereinen** werden diverse Angebote organisiert. So können sich die Kinder z.B. an einem Vormittag über die Ausrüstung und Tätigkeit der **Götzner Bergwacht** informieren, an einem anderen Tag eine **Märchenstunde** in der **Bücherei Axams** erleben oder an einem **Fußballturnier** im Sportzentrum Götzens teilnehmen. Auch der Besuch bei einer **Imkerei** ist geplant sowie ein **Minigolfturnier**, ein Schnuppern bei der **Musikschule** westliches Mittelgebirge, Probeschießen bei den **Götzner Schützen** oder ein Schnupperkurs in **Seidenmalen** stehen auch auf dem Programm.

Das genaue Programm wird zum Schulschluss den Kindern ausgeteilt. Wer sich jetzt schon genauer informieren möchte, kann sich gerne im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels melden.

Wir übergeben im Sommer 1999 unsere Wohnanlage GÖTZENS-REITL

In Götzens am Reitl sind derzeit 13 Eigentumswohnungen mit einer Tiefgarage in Bau. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Götzens wurden inzwischen alle Wohnungen vergeben. Die Fertigstellung und Schlüsselübergabe ist für Ende August 1999 geplant. Die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes baut fast ausschließlich geförderte mehrgeschoßige Miet- und Eigentumsanlagen. Mit Unterstützung der Wohnbauförderung des Landes Tirol und in Zusammenwirken mit zahlreichen Gemeinden werden jährlich mehr als hundert Wohnungen errichtet und an von den Gemeinden namhaft gemachte Mieter und Wohnungseigentümer vergeben. Oberstes Prinzip für den „Siedlerbund“ ist dabei, mit guter Architektur und Bauqualität sowie möglichst günstigen Kosten die Mieter und Eigentümer zufriedenzustellen, wobei auch eine umfassende Beratung in Förderungs- und Finanzierungsfragen gerne angeboten wird. Neben dem Objekt Götzens baut der „Siedlerbund“ derzeit noch in Oberperfuß, Mutters, Aldrans und Sistrans. In Planung bzw. für das kommende Jahr in Bauvorbereitung sind die Projekte in Mutters, Axams und Telfs.



GHS

**GEMEINNÜTZIGE
HAUPTGENOSSENSCHAFT
DES SIEDLERBUNDES
Reg. Gen. m.b.H.**

A-6020 Innsbruck • Janrain 95 • Telefon (0512) 52 0 61 • Fax (0512) 52 0 61-39

Martin Gruber

GRUBER

**Transport-, Erd-,
Kranarbeiten**

6091 Götzens
Krapfengasse 1
Telefon 05234/32855
Telefax 05234/34223
Mobil 0664/1011469



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 Rietz - Bundesstraße 21
Telefon 05262-63871-0 - Fax 65790

**Der Partner
in Sachen
Umweltschutz**

BINI'S CAFÉ BAR
...dort wo man sich trifft“
IN ACTION

FREITAG, 2.7.99

70er Fest!

Live on stage „C4“

Samstag, 10.7.99

Summernight special

„The Fun Company“

in new formation



open from 6:00 p.m.
Götzens, Burgstraße 7, Tel.: 052 34/48 0 10 Fax +48

**Elektroinstallationen
Planung Verkauf STÖRDIENTST**

BEITOLDI BEITOLDI

**ELEKTRO
BEITOLDI**

*Energie hat
einen Namen*

VÖLS

Bahnhofstr. 34a

BEITOLDI BEITOLDI BEITOLDI

Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817

Otto Neururer Gedenktag und Wallfahrt am 29. und 30. Mai in der Wallfahrtskirche Götzens

Überschattet von der Trauer über den unbegreiflichen Tod eines sehr beliebten jungen Götzners begannen die Feiern zum Gedenktag an den seligen Märtyrer Otto Neururer. Götzens ist ja die Haupteinrichtungsstätte an ihn.

Der Abend des 29. Mai gehörte der Darbietung des Sprechstückes "Die letzte Stunde; Otto Neururer Nr. 4757" von Winfried W. Linde. Dieses sehr ausdrucksstarke Werk wurde von KS Helmut Wlasak interpretiert, der an der Orgel mit einer kongenialen Komposition von Peter Jan Marthé begleitet wurde. Die musikalische Aussage lässt sich im Wort nicht beschreiben. Einerseits schreit die Brutalität des Zeitgeschehens bis an den Rand des Erträglichen heraus, andererseits wird dieses von der glaubensgewissen Zuversicht im Bach-Choral "Herzliebster Jesus, was hast du verbrochen" tröstend überstrahlt. Dieses Werk berührt besonders angesichts der Aschenurne Neururers im Volksaltar, die seine körperlich-geistige Präsenz spürbar macht. War es im Vorjahr der doppelte Regenbogen, der nach der Aufführung erstrahlte, so begrüßte uns diesmal der volle Mond im Aufgang.

Der liturgische Gedenktag Otto Neururers, der 30. Mai, wurde in doppelter Weise gefeiert: Die hl. Messe am Vormittag gehörte speziell den Götznern - mitgestaltet von der Musikkapelle und den Schützen, mit anschließender Agape auf dem Kirchplatz. In liebevoller Weise hatten unsere Bäuerinnen für das leibliche Wohl gesorgt. Alle - vom Bürgermeister angefangen - haben gerne verweilend den freundschaftlichen Kontakt genossen. Am Nachmittag erwartete man die Ankunft der Sternwallfahrt der Kath. Männerbewegung. Das Amadeus-Quartett, begleitet von meditativen Texten, gefolgt von Orgelmusik, stimmte die Wallfahrer auf die hl. Messe der KMB mit Bischof Alois und Pfarrer P. Leo ein. Den sehr gut besuchten Gottesdienst gestaltete der Götzner Kirchenchor unter OSR Franz Heidegger mit J. Haydns Nicolai-Messe. Wir Götzner können auf dieses Ensemble wirklich stolz sein, es war eine großartige Darbietung, die man einem Dorfchor nicht unbedingt zutrauen würde. Und wenn man weiß, welche knochenharte Probenarbeit dahinter steht, der sich diese Idealisten unterzogen haben, kann man nur freudig dankendes Lob aussprechen.

Ich meine, langsam begreifen wir Götzner es auch, was es heißt, einen persönlichen Fürsprecher bei Gott zu haben, der das Dorf und seine Bewohner und ihre Sorgen kennt. Wir dürfen uns immer wieder voll Vertrauen an ihn um Hilfe wenden. Da war einer - ist einer - der unerschütterlich seinem Gewissen gefolgt ist, sich nicht manipulieren oder korrumpieren hat las-

sen, einer, der für die Schwächsten da war, gegen jede Ideologie der rücksichtslosen Stärke der Mächtigen. Er ist bei uns - Otto Neururer.

Und wir haben Menschen hier, die sich in seinem Gedenken mit ihm solidarisieren, ihn nicht ins Vergessen versinken lassen wollen - der Verein der Freunde der Wallfahrtskirche, der das Fest initiiert und arrangiert hat.

Die Agape - organisiert von den Götzner Bäuerinnen nach der Messe am 30. Mai



kamin SOS. SANIERUNG SYSTEM Schiedel

Ein gut funktionierender Rauchfang hilft Heizkosten sparen und schont die Umwelt.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Rauchfang?

WIR beraten Sie gerne!

Bei Umstellung auf Öl- bzw. Gasheizungen bietet ein Schiedelkamin mit seinen ausgeklügelten Systemen und den dazupassenden Spitzenprodukten die optimale Lösung!

GARANTIE:

30 Jahre Garantie nach den Bedingungen der Firma Schiedel Kaminwerke Rauchfangsanierungen, Rauchfangschleifen, Einbau von Schamotte- und Edelstahlrohren, Kaminkopfpräparaturen.



**Fa.
Widauer**

Kaminbaugesellschaft m.b.H.
6175 Unterperfuss 5
Telefon 0 52 32 / 27 60
Fax 0 52 32 / 36 31



**ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG · STATIK
BAULEITUNG · BAUTRÄGER
A-6091 GÖTZENS · OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53 und 3 38 02
FAX 0 52 34 / 3 38 02 - 4**

Cafe Holzmann
SONJA RANFTL

**6091 GÖTZENS, Kirchplatz 10
Tel.: 0 52 34 / 33 0 43**

Öffnungszeiten:
täglich 8.30 - 1.00 Uhr

DIENSTAG RUHETAG!

Auf Euer Kommen freuen sich

Sonja & Stefan

RAGG

Unsere Leistungen im Dienste der Umwelt:

LEISTUNGSANGEBOT:

Autowrackabholung und -verschrottung

Blech- und Haushaltsschrottaufbereitung

Altholzsammlung und -verarbeitung

Sammlung von Elektronikschrott

Schrott- und Gußaufbereitung

Altmetallhandel

Stahlhandel

**Demontage von Maschinen,
Eisen- und Stahlkonstruktionen**

**6060 Hall in Tirol - Obere Lend 45, Tel. 05223/52192-0,
Fax 52164**

Stahlhandel in Innsbruck:
**6020 Innsbruck - Valiergasse 30, Tel. 0512/33438-0,
Fax DW 19**

„Götzner Diandln“ beim Internationalen Mundartfestival in Slowenien

Im Herbst 1998 erhielten wir eine Einladung von der Gemeinde Bled in Slowenien zu einem großen internationalen Treffen von Chören und Gesangsvereinen aus Europa und Übersee vom 27. bis 30. März 1999.



Mit Fleiß und freudigem Einsatz bereiteten sich die Mädchen während des Jahres auf dieses Festival vor. Am Samstag, dem 27. März 1999, starteten endlich 20 Mädchen und 2 Begleitpersonen mit dem Reiseunternehmen Mayr aus Natters in Richtung Slowenien. Die Fahrt führte uns nach Wörgl, ins Brixental, über den Felbertauern und Lienz nach Kärnten. In Spittal nahmen wir unser Picknick ein, besuchten das Schloss Porcia und überprüften die gute Akustik im Innenhof des Schlosses mit einem Lied. In diesem Hof hatten wir beim Festival der "Jungen Chöre" 1994 gesungen. Von Villach ging es zur slowenischen Grenze mit strenger Passkontrolle, dann durch den Karawankentunnel und auf der Karawankenautobahn zu unserem Ziel nach Bled. Wir bezogen unser Quartier im Hotel Lovec und machten nach einem reichlichen Abendessen einen Spaziergang am dunkelblauen See von Bled entlang.

Zeitig am Morgen des nächsten Tages fuhren wir zum ländlichen Ort Zgornje Gorje, erlebten dort den Palmeinzug der Dorfbewohner und gestalteten in der Kirche St. Georg die Palmsonntagmesse mit unseren Liedern. Nach der Rückkehr erfolgte in Bled die offizielle Eröffnung des Festivals im Veranstaltungszentrum mit dem Chor "Madrigalisti", einem slowenischen Spitzenchor, und mit slowenischen Volkstänzen. Dann begannen die Auftritte der 30 Chöre, die auf zwei Tage an Vor- und Nachmittagen verteilt waren. Unser Chorauftritt im Veranstaltungszentrum war am Nachmittag, dem 28. März, angesetzt. Die zahlreichen Zuhörer waren gespannt auf die Lieddarbietungen der jungen Sängerinnen. Jedes Mädchen setzte sich hervorragend ein und gab sein Bestes. Aufmerksam lauschten die Zuhörer auf jeden sauberen Akkord,

spendeten langen Beifall und lobten mit ehrlicher Anerkennung. Wir hörten noch andere Chöre an, zogen uns um und wanderten auf die Burg, die auf einem hoch über dem Bleder See erbaut worden war und einst den Fürstbischöfen von Brixen gehört hatte. Wir genossen den großartigen Blick auf das paradiesisch gelegene Bled, auf die Wallfahrtskirche mitten im See und zu den schneebedeckten Gipfeln der Karawanken.

Am nächsten Tag, dem 29. März, unternahmen wir einen Ausflug über Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens, nach Lipica, um die Stallungen, die Anlagen und das Gestüt Lipica, von dem die weißen Lipizzaner der Wiener Hofreitschule stammen, anzusehen. Danach ging es nach Postonja zu den weltbekannten Tropfsteinhöhlen. Unterirdische Flüsse haben durch Auswaschen der Kalkfelsen dieses Höhlensystem von 23 km Länge geschaffen. Eine Kleinbahn brachte uns in das kühle Innere der Höhlen. Mit staunenden Augen betrachteten wir die traumhaften Gebilde in ganz verschiedenen Gestalten, die Sinterwassertropfen in Jahrtausenden geschaffen hatten. Kein Künstler wäre imstande, solche Gebilde von Stalagmiten und Stalaktiten zu formen.



Im modernen, riesigen Hotel Golf in Bled versammelten sich am Abend alle teilnehmenden Chöre zu einem typisch slowenischen Essen und zur offiziellen Verabschiedung und Überreichung der Urkunden.

Voller Freude und erfüllt von den Erlebnissen in diesen abwechslungsreichen Tagen fuhren wir über den Loiblpass, mit einem kurzen Abstecher in Klagenfurt, dem Wörthersee entlang auf der Autobahn heim.

Für die Unterstützung dieser lehr- und erfolgreichen Chorreise danken die "Götzner Diandln" herzlich den Eltern, der Raiffeisenkasse Götzens, der Sparkasse Götzens und der Gemeinde Götzens.

**Raiffeisen
Versicherung** 

**Raiffeisen
Wertpapierfonds** 

Raiffeisen-Privatpension

z.B.: Ein 33-jähriger Mann spart **öS 2.000,-** im Monat und erhält zu seinem 65. Geburtstag eine

Privatabfertigung

»Privatabfertigung«
öS 1.500.000,-



Privatpension

»Privatpension«
öS 7.000,-
im Monat, lebenslang



Sicherheit

»Sicherheit«
- bei Ableben
- schwerer Erkrankung



Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz



Die Gemeinderäte



Hubert Stolz



Volkmar Reinalter

berichten:

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Die Verbesserung der Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde war und ist uns ein großes Anliegen. Es freut uns daher besonders, dass bereits nach eineinhalb Jahren konkrete Ergebnisse für unsere junge Generation vorliegen.

Neubau Kindergarten und Jugendräumlichkeiten - Baubeginn August 99

Der neue Kindergarten wird zweifelsohne ein Aushängeschild für unsere Gemeinde. Er wurde nach modernsten Erkenntnissen geplant und wird so ausgestattet, dass unsere Kinder optimal betreut werden können. Durch die gute Zusammenarbeit von Kirche, Kloster und Gemeinde ist es möglich geworden, die Kosten von rund 25 Mill. Schilling aufzubringen. Mit der Fertigstellung ist im Frühsommer 2000 zu rechnen. Die organisatorischen Belange des neuen Kindergartens werden in Zukunft von einem Kuratorium, bestehend aus Vertretern der Kirche, des Klosters und der Gemeinde wahrgenommen. Zum Vorsitzenden dieses Kuratoriums wurde GR Hubert Stolz einstimmig gewählt. Im Untergeschoß des neuen Gebäudes entstehen großzügige Räumlichkeiten für unsere Jugend. Ein Arbeitskreis ist bereits in Planung. Dieser

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens Für ein Götzens mit Zukunft!

soll in Zusammenarbeit mit Götzner Jugendlichen die Rahmenbedingungen festlegen. Neben dem geselligen Teil soll auch die Möglichkeit für Weiterbildung (neue Technologien, Telekommunikation, EDV u.ä.) geschaffen werden.

Volksschule:

Auf unsere Initiative wird der Ausschuss für Schule und Kultur gemeinsam mit Frau Direktor Eva Smeykal ein Konzept für dringend notwendige Erneuerungen in der Volksschule (vornehmlich Altbau) erstellen. Manche Schulmöbel sind mehr als 30 Jahre alt und entsprechen nicht mehr den Erkenntnissen zur Vermeidung von Haltungsschäden. Eine Erneuerung im Interesse der Gesundheit unserer Kinder erachten wir als dringend notwendig.

Kinderspielplatz:

Am Ende des Unteren Feldweges wird demnächst ein zusätzlicher Kinderspielplatz entstehen. Unser Bestreben, einen Kinderspielplatz zentral im Dorf zu errichten war leider nicht möglich. So begrüßen wir diese Initiative und unterstützen die Errichtung zumal dieser Platz auch für Mütter mit Kleinkindern leicht erreichbar ist.

Liebe Gemeindebürger!

Teilen Sie uns auch weiterhin Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden mit. Wir freuen uns über jede Reaktion, denn ihre Mitarbeit ist der wichtigste Beitrag für eine bürgernahe Gemeindegearbeit.

BGM Hans Payr, Tel. Gemeindeamt 32 2 02
GR Volkmar Reinalter, Tel. 0 664/21 06 289
GR Hubert Stolz, Tel. 32 5 97

Wander-und Bergschuh Aktion

Wanderschuh

Salomon Mountain Steigeisenfest

Lona „Gerlos“

Leder Arbeitsschuh

199,-

~~2490,-~~ 1.590,-

~~2190,-~~ 1.590,-

899,-



Schuh - Schi - Sport

Siebert

Der Schuhprofi

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62

EIGENE WERKSTÄTTE - SCHUHE NACH MAß

SPÖ - Götzens

Laut nachgedacht - Altpapiersammlung in Götzens

Warum wurden die gesamten Kleincontainer entfernt?

...diese Frage stellen sich sicher viele Götznerinnen und Götzner. Ich darf als Obmann des Umweltausschusses folgendes dazu bemerken.

- ✿ Der Hauptgrund liegt vor allem bei den Kosten. Unsere Gemeinde hat im Jahr 1998 für die Altpapierverarbeitungs- und Abfuhrkosten einen Betrag von ca. ATS 200.000,- bezahlt. Zum Vergleich, die Gemeinde Thaur (3700 Einwohner) mit rund ATS 30. 000,-. Sie werden mir diese Zahlen wahrscheinlich nicht glauben, auch ich musste mir noch einmal Gewissheit verschaffen, aber die Beträge stimmen tatsächlich.
- ✿ Ein weiterer Grund der Umstellung, Götzens steht zur Zeit im vertragslosen Zustand mit der ALTPAPIER-RECYCLING-ORGANISATIONSGESELLSCHAFT (kurz APR), das heißt, eine Verlängerung bzw. ein neuer Vertrag mit der APR wäre nicht mehr zu den gleichen Konditionen möglich gewesen.
- ✿ Die zu hohen Kosten resultieren natürlich auch daraus, dass die umliegenden Gemeinden mit der Eröffnung ihrer Recyclinghöfe die Papier-Container der Reihe nach entfernt haben und wir dadurch vermehrt in den Genuss von Papier aus den anderen Gemeinden kamen.

Man könnte hier noch viele Gründe anführen, aber wie soll es nun in Götzens weitergehen?

Die zwei Großcontainer beim Gemeindebauhof für Altpapier und Kartonagen werden wahrscheinlich noch nicht die gewünschten Einsparungen bringen, aber je genauer die Trennung bzw. je sortenreiner wir diese Fraktionen dem Entsorger übergeben können, desto niedriger natürlich die Kosten.

Die Lösung liegt sicher in der Eröffnung des bereits fertig geplanten Recyclinghofes.

Ein großes Anliegen sind mir in diesem Zusammenhang natürlich ältere Leute bzw. Familien ohne Fahrgelegenheit. Diese Problematik ist hinlänglich bekannt, wir arbeiten auch bereits im Ausschuss an Lösungen, wie z. B. ein Abholdienst durch die Gemeinde, Reaktivierung einer Sammelinsel beim M-Preis und vieles mehr.

Einen Pferdefuß allerdings hat auch ein Abholdienst, der von einigen Bürgern zu Recht gefordert wird. Die Preisgestaltung, so meine ich, ist hier die entscheidende Frage. Wird die Leistung kostenlos angeboten

werden wahrscheinlich viele Bürger die Abholung in Anspruch nehmen. Will man allerdings mit dem Preis die Anfragen minimieren, trifft es die wirklich „Betroffenen“ doppelt.

In anderen Gemeinden wurden diese „Abholdienste“ nach einiger Zeit wieder eingestellt. Einmal aus oben genannten Gründen, aber auch durch die Bildung von sogenannten „Fahrgemeinschaften“ (Nachbarn einigen sich auf gemeinsame Entsorgungsfahrten).

I. Mai in Götzens

Ein rundes Jubiläum, nämlich 15 Jahre Maibaumkraxl'n, konnte dieses Jahr bei launischem Wetter, aber trotzdem sehr gut besuchtem Maifest gefeiert werden.

Auch dieses Jahr durfte ich wieder zahlreiche Prominente Politiker in Götzens begrüßen, um einige zu nennen, Landeshauptmann – Stellvertreter Herbert Prock, Landesrätin Christa Gangl, Nationalratsabgeordneter Dr.Dr. Erwin Niederwieser und viele mehr.



Was mich bei dieser Feier besonders gefreut hat war der zahlreiche Besuch der Götzner Gemeinderäte allen voran Bürgermeister Payr Johann. Ein gutes Zeichen für das Weiterbestehen dieser Veranstaltung, wenn beim 15 jährigen Jubiläum erstmals auch das Gemeindeoberhaupt unter den zahlreichen Gästen weilte und sich sichtlich wohl fühlte.

Für eine Überraschung sorgte noch das nicht geplante Versteigern des Mai – Baumes, deren Erlös in geeigneter Form einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt wird, allen Bietern ein herzliches „vergelt's Gott“.

Danken darf ich auch bei dieser Gelegenheit dem Trachtenverein „Almrausch“, der Bundesmusikkapelle und den vielen freiwilligen Helfern die Jahr für Jahr zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ich freue mich schon, Sie beim Mai- Fest zur Jahrtausendwende wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen.



ULG - Götzens

Vier Buswartehäuschen für Götzens

Gemeinderat Alfred Cotter (ULG) organisierte Buswartehäuschen und konnte die private Finanzierung sicherstellen

In Götzens werden jetzt zwei Buswartehäuschen aufgestellt. Viele Pendler sind auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Gerade beim täglichen Warten auf die Buslinien, sind die Götznerinnen und Götzner den unterschiedlichsten Witterungen ausgesetzt. Die Wartehäuschen sollen künftig bei Schnee, Regen, Wind, Kälte oder Hitze einen Unterstand und Schutz bieten, begründet die Unabhängige Liste Götzens (ULG) die gestartete Initiative.



Noch heuer werden die Buswartehäuschen bei den Haltestellen in der Neu-Götzner-Straße und beim M-Preis aufgestellt. Im kommenden Jahr folgen die Buswartehäuschen bei den Haltestellen in Neu Götzens und beim Vorplatz der Kirche. Bei der Auswahl der modern gestalteten und wetterfesten Wartehäuschen wird besonders auf die harmonische Einbindung in das landschaftliche Gesamtbild geachtet. Der Antrag der Unabhängigen Liste Götzens (ULG) zur Errichtung der Buswartehäuschen wurde bereits

vom Gemeinderat genehmigt. Besonders erfreulich ist, dass eine private Finanzierung der Buswartehäuschen (je ca. ATS 120.000,--) und des Aufbaues sicherstellen und somit die Kosten für die Gemeinde Götzens sehr gering gehalten werden konnten.



Der Gemeinderat hat ebenfalls bereits genehmigt, die noch anfallenden Kosten für die Errichtung der Fundamente sowie die laufenden Stromkosten zur Beleuchtung der Wartehäuschen zu übernehmen. Nach der Aufstellung sind durch die Nutzung der Werbeflächen sogar steuerliche Einnahmen für die Gemeinde zu erwarten. Beim Wartehäuschen beim Vorplatz der Kirche, wird aber aufgrund der Gesamtgestaltung auf jegliche Werbung verzichtet.

Die Buswartehäuschen bedeuten künftig für viele Götznerinnen und Götzner eine große Hilfe und Entlastung, freut sich die Unabhängige Liste Götzens (ULG) über die erfolgreiche Aktion für die Gemeinde.

Ihr Alfred Cotter

DER FACHMANN IN IHRER NÄHE!



A-6091 Götzens, Kirchstraße 41
Telefon 0 52 34 / 33 1 87
Fax 0 52 34 / 32 5 07 • D-Netz 06 63 / 855 982



- ✓ Eigene Fachwerkstätte
- ✓ Sämtliche Polstermöbel
- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Matratzen
- ✓ Vorhänge
- ✓ Tapeten
- ✓ Teppich-, PVC-Böden
- ✓ Kork-, Parkettböden
- ✓ Karniesen
- ✓ Markisen, Jalousien

SPÖ - Kreativ

Liebe Götznerinnen und Götzner!

In Kürze beginnen wir mit den Asphaltierungsarbeiten in den Straßen, Unterer Feldweg, Feldweg, Kreuzweg, Loaweg und Moos.

Wir bitten alle Gemeindebürger, die im Zuge der Straßensanierung, privat Asphaltierungsarbeiten erledigen möchten, sich bei der Gemeinde zu melden.

Durch Angabe Ihrer zu asphaltierenden Fläche, kann die Gemeinde dementsprechend mehr Material ordern.

So kommen Sie in den Genuß eines Mengenrabattes, der wesentlich billiger ist, als eine Kleinmenge.

Meldungen bitte an das Gemeindeamt Götzens.

SPÖ -Kreativ Harald Abentung



Wir Götzner

Liebe GemeindebürgerInnen von Götzens!

Kinderspielplatz

Wie bereits berichtet hatte die Fraktion der Wir Götzner, bestehend aus Vizebgm. Josef Singer, Michael Prader und Josef Beiler, mit ihrem Antrag auf die Errichtung eines Kinderspielplatzes im Bereich des Unteren Feldweges im Gemeinderat Erfolg. Nachdem Vizebgm. Josef Singer die Grundstücksverträge bereits im Winter fixiert hatte (Pachtverträge vorerst auf die Dauer von zehn Jahren) ist der Jugend- u. Sportausschuss unter Obmann Beiler nunmehr dabei den Gemeinderatsbeschluss in die Tat umzusetzen.

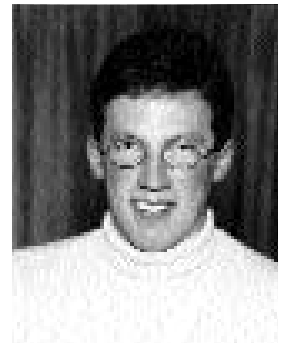
Dieser hatte ein Finanzvolumen von 300.000 S bereitgestellt, welches durch Beiträge von Sponsoren noch erweitert werden wird. In einer ersten Phase werden sechs (Kombi-) Geräte für die Götzner Kinder zur Verfügung gestellt, der Spielplatz soll dann in weiterer Folge jedes Jahr kontinuierlich erweitert und sinnvoll ergänzt werden. Am 7. Juli werden die ersten Geräte installiert, und der Spielplatz in den darauf folgenden Wochen mit Sitzgelegenheiten, Fahrradständern und Abzäunung ergänzt. Der Spielplatz soll nicht nur den Kindern Freude bereiten, sondern auch kommunikativer Treffpunkt für Jung und Alt werden. Die Gemeinde bittet aber schon jetzt darum daran mitzuwirken, dass der Platz und sein Umfeld sauber gehalten wird. Rigoros vorgehen wird die Gemeinde gegen alle die glauben ihr Auto im Bereich des Unteren Feldweges abstellen zu müssen!

Seniorenheim

Das Geschenk eines Grundstückes zur Errichtung eines Seniorenheimes durch eine private Gönnerin an die Gemeinde ist eine Riesensache und eine Chance, die so schnell nicht wieder kommen wird. Wir freuen uns darüber sehr!

Die aus unserer Sicht etwas vorschnelle Ankündigung erhöht aber den Druck auf jeden einzelnen Gemeinderat, im Speziellen aber auf den Bürgermeister der diese Angelegenheit zur Chefsache erklärt hat. Wissen muss man dabei, dass wir in dieser Frage im (zeitlichen) Wettbewerb mit anderen Gemeinden stehen. Wissen muss man auch, dass das Land in seiner Studie über den Bedarf der Region an Betreuungsplätzen für unsere Senioren, die Eigenschaften eines Grundstückes höher bewertet als dessen Finanzierung. Sehr wahrscheinlich ist auch, dass sich alle Gemeinden zusammen in Wirklichkeit vorerst nur ein einziges Seniorenzentrum leisten werden können, da können auch diverse Muskelspiele einzelner Gemeinden nicht darüber hinweg täuschen.

Insgesamt also wird auf alle Fälle diejenige Gemeinde „Sieger“ sein, die der Zeit um einen halben Schritt voraus ist. Wir sind in Sorge darüber, ob die Gemeinde Götzens schlußendlich als „Erste“ durch's Ziel schreiten kann. Der Bürgermeister kann aber, sobald der Vorstand Gemeinderat oder einen Ausschuss in dieser Sache informiert, mit unserer vollen Unterstützung rechnen.





RIEDER Asphaltgesellschaft

m.b.H. & Co.KG.

ASPHALT, KANAL u. STRASSENBAU
6272 Ried im Zillertal • Tel. 0 52 83/23 34



SCHUCHTER MELDET SICH IN TOPFORM WIEDER ZURÜCK FRAIDL ÜBERLEGEN TIROLER JUDOMEISTER

Mit 3 Tiroler Meistertiteln und einem 3. Platz erzielten die Judokas des Mittelgebirges hervorragende Leistungen bei den TIROLER TITELKÄMPFEN 1999.

Melanie Schuchter vom Judozentrum Sparkasse Innsbruck meldete sich nach einer Verletzungspause wieder in Topform zurück. Nicht weniger als 7 Kämpfe musste sie gewinnen, bis sie sich sowohl bei den U 18 als auch

Die beiden SPORT-BORG-Schüler zeigten damit einmal mehr auf, wie wichtig für den Leistungssportler die Einrichtung des Sportborg ist, denn dadurch können sie zu einem hohen Prozentsatz unter professionellen Bedingungen trainieren und ihre Leistungen bringen.

Mit einem 3. Platz scheint erstmals Patrizia HOLZMANN aus der neu gegründeten Sektion Götzens in den Medaillenrängen auf und wir glauben, es ist nicht das letzte Mal.



bei den U 20 den Titel sicherte. Ihr Trainer Martin Scherwitzl ist von dem Talent ebenso begeistert wie von FRAIDL Martin, der immer besser in Form kommt. Auch er sicherte sich in überlegener Weise den Titel bei den U 18 und zudem bei den U 20 die Silbermedaille.



**Schwimmen, Sauna, Massagen,
Sonnen, Speisen, Spielen,
Baden, Entspannen,...**

Für die ganze Familie!

Diamantene Hochzeit:

Das Ehepaar Rudolf und Hildegard Süss feierte am 25.2.1999 das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.



Bgm. Payr überbrachte die Jubiläumsgabe des Landes und gratulierte auch im Namen der Gemeinde.

Goldene Hochzeit:

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierte am 19. April 1999 das Ehepaar RAINALTER Josef und Marianne



und am 20. April 1999 das Ehepaar MAIR Franz und Anna.



Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Hochenegg überreichte die Ehrengabe des Landes und Bgm. Payr Hans gratulierte im Namen der Gemeinde.

Muttertagsfeier 1999

Über 100 Mütter folgten der Einladung der Gemeinde zur Muttertagsfeier am Freitag, den 7. Mai 1999, im Gemeindezentrum. Die Darbietungen der Kindergartenkinder unter Leitung von Sr. Oberin Maria Dolores und Tante Helga fanden großen Beifall und allgemeine Begeisterung. Anschließend spielten die „Tuiflstoaner“ zum Tanz auf.



Ein gelungener Abend



für die Götzner Mütter



RIDE ON 1999



Über 400 begeisterte Bullenreiter besuchten am 19./20. März 1999 das RIDE ON 1999 des VAV - Club 98 im Veranstaltungszentrum Götzens. Am Freitag konnte versucht werden den Bullen zu zügeln, was sich als nicht sehr einfach herausstellte. 9 verschiedene Schwierigkeitsstufen, vom Schaukelpferd bis zur John Wayne Stufe, machten es den Bullenreitern nicht einfach. Am Samstag ging es weiter mit dem Bullenreitwettbewerb, wo Spitzenreitzeiten von bis zu 1 Minute erreicht wurden; bei einigen war es allerdings nach einigen Sekunden schon gelaufen. Doch nicht nur der mechanische Bulle, auch die Top DJ's Werner, Andy, Mike, Peyote, M.L und Zangi sorgten für gute Stimmung.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch bei allen freiwilligen Helfern bedanken die uns jedesmal tatkräftig unterstützen und ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.



"DIE FETE"

eine karibische Nacht

Samstag, 10. Juli '99

20.30 Uhr bis in die Morgenstunden

GEMEINDEZENTRUM GÖTZENS

**DAS SCHMERFEST
FÜR DIE GANZE FAMILIE -
AUCH FÜR DIE OMA!**

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN!

Tischreservierungen erbeten unter Mobil 0 664/255 42 85,
außerdem ist Platz für alle an den Stehtischen u. Stehbars.

Doofzeitung & Club 98

Program m



Beautiful Girls and Boys



Cheerleaders



*Live Gitarrensound
Christian Arnold & Werner Schuchter*



*Samba Tänzerinnen
Gruppo Caribe Mix*



*Bodypainting
Frisör Natters*



*Gruppo Caribe Mix
Showtanz*



*DJ's bis in die Morgenstunden
Reggae - Afro - Cosmic - Mixed by
DJ Werner • Andy • Mike*

Der VAV - Club 98 Götzens nimmt seit Februar 1999 Mitglieder auf.

Bei Fragen zur Club 98 - Mitgliedschaft erreicht ihr uns unter der Info-Telefonnummer 0 664/255 42 85.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

Am 17.04.1999 wurde die 108. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens abgehalten. KDT Haller

Franz konnte neben BFKDT Hofer Erich und Bgm. Payr Hans die Ehrenmitglieder Partl Hermann und Abentung Konrad sowie 45 weitere Mitglieder begrüßen.

Aus dem Tätigkeitsbericht ging hervor, dass im abgelaufenen Jahr jede Menge an Proben abgehalten wurden aber auch einige Einsätze zu verzeichnen waren: 36 Gruppenübungen, 5 Zugsübungen, 2 Bergesche-reübungen, 8 Atemschutzübungen, 7 Funkübungen, 9 Übungsfahrten und eine Übung an der Volksschule mit Einsatz der Drehleiter Völs. Weiters wurde an allen Abschnittsübungen teilgenommen. Auch wurde wieder sehr umfangreich für Bezirks- und Abschnittsbe-werbe geprobt. An Einsätzen waren zu verzeichnen: Dachgeschoßbrand bei Holzmann Ernst, Kirchplatz 10, I Kaminbrand, I Verkehrsunfall in Axams, I Fahr-zeugbergung, mehrmals das Beseitigen von Ölspuren nach Verkehrsunfällen, 4x Keller bzw. Baugrube aus-pumpen nach starken Gewittern und Wasserrohr-brüchen, 8x Wespennester entfernen sowie jede Men-ge Absperr- und Ordnungsdienste. In Summe wurden 504 Einsatzstunden geleistet.

Der Mannschaftsstand zum 14.02.1998: 88 Aktive und 35 Reservisten.

Hervorgehoben wurde auch der gute Ausbildungs-stand unserer Wehr (25 Kurse wurden an der Lan-desfeuerweherschule besucht). Ein besonderer Höhe-punkt im abgelaufenen Jahr war die Fahrzeugweihe des neuen KLF mit angeschlossenem Bewerb und Fest im August 1998. Äußerst erfolgreich war die Teilnah-me beim Abschnitts- und Bezirksbewerb sowie beim Bewerb um das FLA in Gold, bei dem alle angetrete-nen 5 Mann (Walder Ingo, Wachter Gerhard, Saurwein Mathias, Riedl Günther und Rainer Bruno) das Lei-stungsabzeichen in Gold erreichen konnten. Beim Ab-schnittsbewerb in Götzens nahmen 4 Gruppen teil, wobei Götzens II mit 63 sec fehlerfrei den Tagessieg u. Rang I in Gruppe B erreichte. Götzens III sicherte sich Rang I in Gruppe A. Auch beim Bezirksbewerb in Natters nahmen 3 Gruppen teil.

Nach Tätigkeitsbericht wurden die Angelobungen und Beförderungen von KDT Haller Franz durchgeführt. Angelobt wurden: Bgm. Payr Hans, Reinalter Andreas, Riedl Daniel, Saurwein Florian, Thurnherr Gerhard und Weiler Michael. Befördert wurden Kahr Gerhard zum OFM, Abentung Günter, Haller Heinrich und Vol-derauer Josef zum HFM und Fähnrich Mair Anton und Riedl Günther zum LM.

Riedl Günther löst Volderauer Christian als neuer Gruppenkommandant der Gruppe 3 ab.

Volderauer Christian übernimmt nach 18jähriger



Die angelobten Feuerwehrmänner: v. l. Kdt. Haller Franz, Weiler Michael, Saurwein Florian, Thurnherr Gerhard, Riedl Daniel, Reinalter Andreas u. Bgm. Payr Hans

Tätigkeit als Grkdt. die Funktion des Ausbildungsbe-auftragten.

In seiner Ansprache bemerkt Bgm. Payr Hans, dass der Wohnungsbrand bei Holzmann Ernst sein erster Ein-satz als Bürgermeister und Feuerwehrmann war und er damals zum Erstenmal mit den Anforderungen, die an Kommando und Mannschaft im Ernstfall gestellt werden, konfrontiert wurde. Auch sei er sich bewusst wie wichtig eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr für Götzens ist. Besonders lobt er die um-fangreiche Übungstätigkeit und bedankt sich für die geleisteten Einsatzstunden. Abschließend gratuliert er allen Angelobten und Beförderten und dankt allen An-wesenden und besonders dem Ausschuss für die ge-leistete Arbeit.

Kleidersammlung

Auch die Freiwillige Feuerwehr Götzens beteiligte sich an der landesweit, in Zusammenarbeit mit der Caritas, durchgeführten Kleidersammlung für die Ko-sovo-Flüchtlinge. An den zwei Sammlungstagen wur-den 4 Klein-LKW Ladungen an Wolldecken, Kinder-bekleidung und Schuhen beim Gerätehaus abgegeben.



Feuerlöscherüberprüfung

Als Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz führte die Freiwillige Feuerwehr Götzens in Zusammenarbeit mit der Firma Total Fire-Stop Brandschutztechnik GmbH am Samstag, den 17.04.1999 beim Feuerwehrgerätehaus Götzens eine Überprüfung von Handfeuerlöschern durch. Im Zuge dieser Aktion wurden ca. 70 Löscher überprüft.



Aufsehenerregender Verkehrsunfall am Dorfplatz

Eine 37jährige Rumerin prallte am Dienstag, den 20.04.1999 aus unbekannter Ursache frontal gegen die Hausmauer des Hauses Kirchplatz 1. Ein zufällig vorbeikommender Arzt leistete Erste Hilfe. Die unbestimmten Grades verletzte Frau wurde von der Rettung Grinzens in die Klinik Innsbruck eingeliefert. Die mittels Rufempfänger alarmierte Feuerwehr Götzens musste den Bereich Dorfplatz für ca. 1/2 Stunde sperren, und übernahm die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle.



Vermurungen und überschwemmte Keller in Götzens

Auch in Götzens kam es aufgrund der starken Regenfälle am Pfingstwochenende zu Vermurungen u. Hangrutschungen.

So wurde die Freiwillige Feuerwehr Götzens bereits am 21.05.99 um ca. 22.30 Uhr zur Bachquerung im Bereich Steinangerl - Ried gerufen, um eine Verklausung zu entfernen. Das Gelände, das im Winter den Übergang für die Schifahrer sichert, war bereits bis zur Hälfte mit Ast- und Wurzelwerk verlegt. Die Bretter des Geländers mussten herausgeschnitten und das Bachbett freigemacht werden. Die Eisensteher, an de-

nen die Bretter befestigt waren, konnten nicht entfernt werden, wodurch es in den frühen Morgenstunden des 22.05. zu einer neuerlichen gefährlichen Verklausung kam. Mit dem Gemeindetraktor und einem Bagger wurde das Bachbett geräumt.

Am 22.05. gegen 0:30 verlegte das Natterer See-Bachl im Ortsteil Geroldsmühle den Kanaleinlauf und trat über die Ufer. 3 Keller standen bis zu 60 cm unter Wasser. Weiters wurde der Privatweg zu den Häusern der Familien Warga bis zu 1 m tief ausgeschwemmt. Während an die 30 Feuerwehrmänner aus Götzens und Birgitz noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt waren, wurde die Zufahrtsstraße durch eine Hangrutschung verlegt, wodurch die Einsatzkräfte für kurze Zeit eingeschlossen waren. Auch im Bereich Burgstraße und Unterer Feldweg mussten mehrere Keller ausgepumpt werden.



Eine größere Mure verlegte am 25.05. gegen 22:30 Uhr die Neu-Götzner-Straße im Bereich des Gasthof Gruberwirt auf einer Länge von ca. 30m. Glück im Unglück hatten dabei Haller Simone und Schmölz Martin, dessen PKW von der Mure erfasst wurde und darin steckenblieb. Glück auch für Stefan Gruber, den Besitzer des Gh. Gruberwirt, da nur wenig Wasser und Schlamm in den Keller eindrang. 30 Feuerwehrmänner waren bis in die frühen Morgenstunden des 26.05 mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.

Auch der Götzner Berg wurde durch Hangrutschungen und Vermurungen arg in Mitleidenschaft gezogen. So rutschte der Götzner Alm Weg streckenweise ab bzw. wurde abschnittsweise bis zu einem Meter hoch vermurt. Zur Wegsicherung werden derzeit Krainerwände und Steinschlichtungen errichtet.



B. Rainer



KURANSTALT GÖTZENS

Ärztlicher Leiter: Dr. Frießnig

**Private Krankenanstalt
für physikalische Therapie**

6091 Götzens
Neu-Götznerstr. 33
Tel.: 0 52 34/33 8 88

Anmeldung: Mo - Fr 8 - 12 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	8 - 12 Uhr
Mo u. Mi	13 - 18 Uhr
Di u. Do	16 - 20 Uhr



„Der alpine Wandergarten“

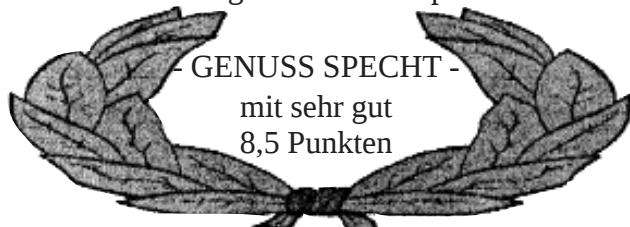
Sommerbetrieb ab Samstag, 03.07.1999

Axamer Lizum

Talstation Tel.: 0 52 34 / 68 2 40-0

Restaurant Traubenwirt Birgitz

ausgezeichnet im tip



**Ihr Spezialist für Hochzeiten,
Betriebs- und Familienfeste**

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72

Innsbruck ALLIN(N)CLUSIVE CARD auch für Einheimische

Die Innsbruck Card ermöglicht Ihnen
kostengünstig und bargeldlos die Benützung:

- der Verkehrsmittel in Innsbruck,
- die Berg- und Talfahrt mit der Nordketten-Patscherkofel-, Hungerburgbahn sowie
- den Eintritt in zahlreiche Museen,
- sowie den Kristallwelten in Wattens.
- Welcomedrink an der Casinobar und
- diverse Preisermäßigungen.

**Verkauf und Information im
Tourismusbüro Götzens**



Ehrungen bei der Musikkapelle Götzens

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden langjährige Mitglieder der Musikkapelle Götzens geehrt: Reinhard Apperle spielt 40 Jahre, Kurt Eigentler 25, Thomas Gruber, Thomas Singer und Martin Volterrauer 20 Jahre. Diese Ehrungen wurden vom Bezirksobmann der Blasmusik Hermann Töpfer überreicht.

Die Dankesworte unseres Bürgermeisters Hans Payr mit dem spontanen Angebot eines Gratisbieres für die Musikanten kamen von Herzen.

Das Silberne Ehrenzeichen des Landesverbandes für Blasmusik wurde dem langjährigen Kassier des Verbandes, Franz Wachter durch den Geschäftsführer des Blasmusikverbandes Hermann Jäger verliehen.



Großer Erfolg für Theaterverein Götzens!

Die Aufführung des Lustspiels „Die drei Dorfheiligen“ bescherte dem Theaterverein Götzens einen neuen Besucherrekord.

Seit dem Amtsantritt 1994 von Obmann Harald Abentung, konnten erstmals, bei 5 Aufführungen, über 1000 Gäste gezählt werden.

„Bei so einem tollen Publikum sollte man viel öfter spielen.“ So Spielleiter Karl Payr, dem man die Freude sichtlich anmerkte.

Auch bei der Benefizveranstaltung am 11.06.1999 war der Saal voll. Es wurde eine enorme Summe gespendet, die einer vom Schicksal schwer getroffenen Familie in Götzens überreicht wurde.

Der Theaterverein Götzens bedankt sich recht herzlich bei allen Theaterfreunden und ganz besonders für die großzügigen Spenden.

Die drei Dorfheiligen

An fünf Abenden zwischen dem 21. Mai und dem 2. Juni spielten 13 Laiendarsteller unseres Theatervereins den Bauernschwank "Die drei Dorfheiligen". Wir besuchten die Aufführung am 26. Mai. Alles, was zu einem gelungenen Theaterabend gehört, war da: Ein lustiges Stück mit humorigen Verwechslungen, die Spielfreude der Darsteller, die ganz in ihren Rollen aufgingen, ein voller Gemeindesaal mit begeisterten Zuschauern, die lebhaft mitgegangen sind. Dazu das liebevoll gestaltete Bühnenbild und die dazu passenden Kostüme - unser Theaterverein ist eine Wucht. 2 Stunden unbeschwertes Lachen; und alle Typen wurden ganz prima getroffen in der Besetzung!

Beate Fink



BÜROBEDARF



*GmbH
& Co*

A-6021 **Innsbruck**, Bozner Platz 2
A-6021 **Innsbruck-Rum**, Bundesstr. 23
A-6460 **Imst**, Schustergasse 27
A-6901 **Bregenz**, Römerstraße 13

GETRÄNKEABHOLMARKT
Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

Konzertreihe in der Wallfahrtskirche



Bis heute hat trotz unserer säkularisierten, glaubenserschütterten und diesseitigen Zeit die Musica Sacra nichts an Mystik und Schönheit eingebüßt. Der Konzertkalendar in Österreichs bedeutenden Domen, Stiften und Kirchen gibt Zeugnis von der Belebung dieses österreichischen Kulturgutes. So bietet die Wallfahrtskirche Götzens mit barockem Ambiente und ausgezeichneter Akustik den geeigneten Rahmen für eine

Konzertreihe mit vokaler und instrumentaler Sacralmusik. Interpreten sind hauptsächlich in Tirol lebende Künstler und ausgebildete Musiker, welche sich der niveauvollen Weiterführung der Tradition der Kirchenmusik verschoren haben.

Vorzumerken sind folgende Konzerte:

Benefizkonzert am 3. Juli 1999, 19.30 Uhr

Österreichische Kirchenmusik von Haydn, Mozart und Schubert

Samstag, 17. Juli 1999, 20 Uhr

Orchesterkonzert im Zeichen der Klassik und Frühromantik; Werke von J.W.A. Stamitz, W.A. Mozart und L.C. Cherubini, INNSBRUCKER KAMMERMUSIKVEREINIGUNG

Sonntag, 15. August 1999, 20 Uhr

„Trauer und Freude“ - Kammermusik aus dem Umfeld von J. S. Bach; Bibers „Rosenkranzsonate“ zum Frauentag
ENSEMBLE AFFETTI MUSICALI auf historischen Instrumenten

Samstag, 18. September 1999, 20 Uhr

Sakralmusik von Wolfgang Amadeus Mozart
Exultate Jubilate, Missa Brevis in G, Konzert für Flöte und Harfe, ORFEO STRINGS, Leitung: Victor Schellhorn

Samstag, 16. Oktober 1999, 20 Uhr

Geistliche Chormusik der Romantik und Moderne
Werke von J. Brahms, A. Bruckner, M. Reger, B. Britten
COLLEGIUM VOCALE, Leitung: Bernhard Sieberer

Eintrittskarten gibt es jeweils im Tourismusbüro in Götzens und Innsbruck, im Vorverkauf sowie an der Abendkasse. Die aufwendige Organisation führt dankenswerterweise der Verein der Freunde der Wallfahrtskirche durch, welcher auch für die Kosten aufkommt. Land, Tourismusverband und Gemeinde unterstützen zum Teil mit Subventionen; der größere Teil wird durch Sponsoren und Mitgliedsbeiträge gedeckt, wobei vor allem die Sparkasse und Raiffeisenkasse als Kulturförderer zu nennen sind.

G z lt

m hr S ch rh t

urch Ihr F nst r



*jung -
dynamisch -
preiswert*

Götzens

Tel. 05234/34 2 32

Fax 05234/34 2 32 - 12

TEEN Sch r h tsv rschluß

... sch r h tsv rschluß ...
... sch r h tsv rschluß ...
... sch r h tsv rschluß ...



H s ch run
... sch r h tsv rschluß ...
... sch r h tsv rschluß ...
... sch r h tsv rschluß ...



r F nst rh rst ll r

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

13. 09. 1999



Habt Ihr schon eine Stammgästekarte?
Verlosung: Freitag und Samstag

**das pub
am dorfplatz**

cafe MOVIE pub

Götzens Tel. 0 52 34/32 2 23

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 8.30 - 1.00 Uhr
Do, Fr, Sa 8.30 - 4.00 Uhr
So 17.00 - 1.00 Uhr

Ein Dankeschön an all unsere treuen Stammgäste!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Kathrin, Christian, Tamara und Sue



**WIR BIETEN
BESTMÖGLICHEN SERVICE:**

- SB-Waschplatz
- SB- Staubsaugerplatz
- im Shop: Getränke, Süßwaren,
Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

0512 / 22 7 77

INNERBRUCK - FÜRSTENWEG 17
INNERBRUCK - LEOPOLDSTR. 67
HALL - ZOLDFEIZÖLE

MAUFACH - BÜCHTEL 1
FIMMATEN - GUTKAINERSSTRASSE
GÖTZENS - BURGSTRASSE

Goller Markus – Mannschaftsweltmeister im Drachenflug!

Die österr. Nationalmannschaft, welcher Goller Markus seit 1995 angehört, konnte unter 26 Teilnehmerstaaten die Goldmedaille nun schon zum vierten mal in Folge erringen und nahmhafte Staaten wie USA, Frankreich und England auf die Plätze verweisen. Die diesjährige Hängegleiter Weltmeisterschaft fand in Forbes, Australien, vom 25. Jänner bis 9. Februar dieses Jahres statt. Australien, Flachland, ist bekannt für heiße Temperaturen (45 Grad! im Schatten) und sehr gute Thermik.

Die Hängegleiter wurden mit Ultralights oder einer Seilwinde in die Luft geschleppt und klinkten sich in etwa 300 m aus. Es waren 12 Tagesflüge mit verschiedenen Strecken zwischen 85 km und 218 km zu bewältigen. Die rasch wechselnde Thermik und die Windverhältnisse waren für die Teilnehmer keine leichte Aufgabe. Nicht jeden Tag konnten alle gestarteten Piloten ihr Ziel erreichen. Das österr. Team konnte auf Grund der geschlossenen Mannschaftsleistung an keinem Tag übertroffen werden und feierte einen überlegenen Sieg.

Goller Markus im Porträt:
geb. 15.02.1964
Beruf Kfz - Mechaniker
Seit 1986 Drachenbauer,
Konstrukteur und Testpilot bei Fa. Seedwings
Drachenflieger seit 1985
Wettbewerb und Ligapilot seit 1987
Mitglied der Nationalmannschaft seit 1995

Seine größten Erfolge:
1. Platz 1987 - Int. Tannheim Open
1. Platz 1988 - Int. Zillertal Flugtage
Streckenstaatsmeister mit der Mannschaft 1990
4. Platz 1994 - Acro WM Monte Carlo
Mannschaftsweltmeister 1998

Die Redaktion gratuliert recht herzlich und wünscht weiterhin sehr gute Erfolge. Bleibt noch zu erwähnen, dass sich die Hängegleiter ihre Teilnahme an der Weltmeisterschaft zum Großteil selbst finanzieren und kaum, wenn überhaupt Förderungen erhalten. Aber was ist schon ein Weltmeister.

Ehrung Land Tirol

Am 16. April lud die Tiroler Landesregierung die erfolgreichsten Tiroler Sportler in das Congresshaus Innsbruck ein. Wir bekamen für unsere Weltmeistertitel die höchste Auszeichnung des Landes Tirol, die Sportlernadel in Gold mit Brillant.

Ehrung Bundeskanzleramt



Der Bundeskanzler Viktor Klima hat die erfolgreichsten Sommersportler 1998 zu einer offiziellen Ehrung in das Bundeskanzleramt geladen, ca. 150 Sportler alles EM, WM und Olympiasieger wurden für ihre außerordentlich guten Leistungen geehrt. Die Drachenflieger wurden als erfolgreichste Mannschaft 1998 besonders hervorgehoben. Sie

wurden Mannschaftsmeister im Jänner 1998 in Australien und Mannschafts Europameister im August 1998 in der Slowakei. Für Ihre Leistungen wurden sie vom Bundespräsidenten Klestil mit der silbernen Verdienstmedaille der Republik Österreich ausgezeichnet.

Eine Institution nimmt Abschied - Obmannwechsel im TC Götzens



*l.i. Bild: Ehrenobmann Walter Lechner
r.i. Bild: der neue Obmann Gruber Martin*

Vor etwa 15 Jahren wurde in vielen Dörfern die Gründung eines Tennisclubs diskutiert, so auch in der Gemeinde Götzens. Walter Lechner erklärte sich bereit, diesem Verein vorzustehen und wandte mit viel Elan und Begeisterung jede freie Minute

auf, ihn zum Wachsen zu bringen. Schon ein Jahr nach der Gründung 1984 konnte der Spielbetrieb aufgenommen werden, rasch stieg die Mitgliedszahl auf über 200 an. Später wurden Kampfmannschaften, an deren beachtlichen Erfolgen (Aufstieg in die Landesliga A der 1. Mannschaft und der Senioren) Walter Lechner durch seine engagierte und emsige Arbeit beteiligt war, gebildet. Aber die Krönung seines Werkes war zweifelsohne die Grundsteinlegung des Clubhauses im Jahre 94, das für viele Mitglieder quasi zur zweiten Heimat geworden ist. Den TC Götzens wie er sich heute präsentiert, verdanken wir hauptsächlich dem Mann, der ihn 15 Jahre lang mit Einsatz, Ehrgeiz und Engagement geleitet hat: Walter Lechner. Mit Bedauern nehmen wir seinen Rücktritt zur Kenntnis, will er doch einer jüngeren Generation Gelegenheit bieten, die Initiative zu ergreifen. Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft geben wir unserem Dank Ausdruck und wünschen unserem alten Obmann alles Gute für die Zukunft.

Durstig?

MPREIS

Alkoholfreie Getränke zu Bestpreisen

Bravo Orangenektar
2 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~23.90~~
19.90

Pfanner Multi-
vitaminnektar
2 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~24.90~~
19.90

Almdudler
2 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~24.90~~
19.90

Sonny Eistee
Pfirsich
1,5 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~11.90~~
8.95

anny's Apfelsaft
gespritzt
Ohne Zuckerzusatz
1,5 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~12.90~~
9.95

Susi Apfelsaft
100%
1 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~6.95~~
5.95

Pepsi Cola
0,5 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~5.95~~
3.95

Red Bull
Energy Drink
0,25 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~16.90~~
14.90

Föhrenburger
Radler
Alkoholfrei
0,5 lt.



AUF DAUER
PREIS-
GESENKT!

~~7.95~~
5.95

Stattpreise sind unsere ehemaligen Verkaufspreise, Preise incl. Steuern - excl. Pfand, Satz- und Druckfehler vorbehalten.